

Die Klasse 2 SF 1 war vom 15.06.-17.06.2016 in Düsseldorf. Auf der Hinfahrt wurde das Freizeitbad CaLevornia in Leverkusen besucht, nach der Ankunft in Düsseldorf und dem Einchecken bot ein bunter Abend den Schülern Gelegenheit sich untereinander besser kennenzulernen, dann erkundeten die meisten in kleinen Gruppen die Stadt. Gerade am Abend bot die Stadt ein wunderschönes Bild. Vor allem die Altstadt und die Rheinpromenade waren ein sehr schöner Anblick.



Der Donnerstag war höchstsportlich. Zunächst ging es mit dem Bus nach Duisburg in eine Trampolinhalle, wo alle großen Spaß hatten, man konnte wie ein Flummi von einem Trampolin zum andern hüpfen. Gegen Ende wurde es nochmal richtig spektakulär. Ein Trapez wurde runtergelassen und man konnte sich von einem 3m hohen Turm an das Trapez hängen und in eine Schnipsel-grube fallen lassen. Die ganze Gruppe stand um die



Grube herum und unter tosendem Beifall wurde der ein oder andere Salto gezeigt. Im strahlenden Sonnenschein ging es ausgepowert, aber voller Glückseligkeit zurück zum Bus. Wieder am Hostel angekommen wurde zunächst die Stadtrallye erklärt. Nach 5 erfolgreichen Stunden Stadtrallye konnten wir die erfolgreichen Sieger küren.

Rathausplatz organisiert worden. Leider hatten wir genauso wenig Glück mit dem Wetter wie die deutsche Nationalmannschaft beim EM-Spiel. Starker Regen vertrieb uns und die einschläfernde 2. Halbzeit endete für die Deutschen torlos.

Für den restlichen Abend waren Karten für das Public Viewing am

Glücklicherweise lachte am nächsten Tag wieder die Sonne. Nach dem Auschecken ging es Richtung Altstadt, wir hatten eine Besichtigung von Düsseldorf per Schiff gebucht, wir sahen viele Sehenswürdigkeiten wie z.B. den Schlossturm und erfuhren viel über die bewegte Geschichte Düsseldorfs, das heute das politische Zentrum von Nordrhein-Westfalen ist. Unsere Heimreise traten wir wie geplant um 14.00 h an, für viele eine Gelegenheit zum Ausruhen nach den anstrengenden Tagen.

Text und Fotos: Klasse 2 SF1

Die Klasse 2 SF 2 zog es vom 21.06. bis 23.06.16 an den Bodensee, das Ziel war Kressbronn.

Auf der Hinfahrt kam der erste sportliche Stopp in Pfullendorf – Wasserski stand auf dem Programm. Allerdings scheuten die meisten das Wasser und sahen lieber den wenigen Mutigen zu, die sich mit erhobener Brust und bibbernden Lippen auf die Skier trauten. Nach dem



Verteilen der Neoprenanzüge und einer knappen Einweisung wurden die Schüler wortwörtlich ins kalte Wasser geworfen. Für Überraschung sorgte allerdings unser Lehrer, Herr Voltz, der nach anfänglichem Abwinken mit einem „Nein, nein so gut kann ich das nicht,“ alle anderen in den Schatten stellte und wahrlich mit Bravour die Strecke von 50m ohne Wasserlandung überstand.

Nach einer guten Stunde Fahrt wurden wir in Claudis Radlstadt mit lieben Floskeln wie – „Kein Essen und Trinken auf den Zimmern !!“ – begrüßt und fühlten uns dort direkt – nicht zuletzt wegen der anwesenden Schweine und Hühnern – wohl und willkommen.

Das Abendessen in Claudis Radlstadt fiel für unsere Sportler leider etwas zu mager aus und so traf man die meisten noch nach dem Essen im Dönerladen an – nicht zuletzt um das Deutschlandspiel zu verfolgen. Ebenso wie das Spiel endete für unsere Sportler der erste Tag siegreich und mit vollem Bauch und müden Augen sanken wir am Abend in unsere Stockbetten – bereit für die nächsten aufregenden Tage.

Das Motto des Folgetages hieß: SONNE STRAND SEE!

Im Strandbad von Wasserburg gab es zunächst eine Einweisung durch einen Surflehrer, dann hatte jeder die Möglichkeit sich auf den See zu wagen, zur Auswahl standen: windschnittigere Boards, olympische Vierer- Kanus und auch ein paar Kajaks.



Nach dem Fahrspaß war nun Strandbad angesagt und jeder durfte sich auf seine eigene Art und Weise vergnügen: Rutsche und Badebecken, Volleyballplatz und Fußballplatz.

Doch dann nahm alles ganz schnell seinen Lauf: Die Haut rötete sich in der Mittagssonne, bis auf wenige Ausnahmen erlitten die Schüler und Lehrer Sonnenbrand. Edeka schaffte Abhilfe: Einmal hin - After Sun drin. Es war die Hölle auf Erden! Nach dem Abendessen ging es zum Abendprogramm, Bowling war angesagt. Nach etlichen gebrochenen

Weltrekorden ging es zurück in die Unterkunft.
Jetzt ab ins Bettchen!

Am letzten Tag stand auf dem Rückweg der Besuch des Affenbergs Salem auf dem Programm. Die Affen durften wir leider nicht anfassen, weil die Gefahr, gebissen oder gekratzt zu werden, sehr hoch ist, aber wir durften sie mit Popcorn füttern. Danach traten wir den Heimweg an. Wir sind uns alle einig, dass die Reise ein voller Erfolg war und wir gerne noch einmal an den Bodensee kommen würden.

Klasse 2 SF 2

